



GEMEINDEN

Freitag, 17. März 2017

FEUERWEHR

Zum Feststart bläst La Brass Banda

Eine der ältesten Wehren im Landkreis, die in Chammünster, feiert im Juli vier Tage ihr Gründungsfest mit einem Extrakonzert.

03. März 2017 18:05 Uhr



Die Aktiven und Jugendlichen der Minstacher Feuerwehr freuen sich auf das große Fest im Juli. Fotos: cie

CHAM. Die Freiwillige Feuerwehr Chammünster kann in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiern. Die Verantwortlichen haben sich bereits vor drei Jahren dazu entschlossen, ein viertägiges Gründungsfest vom 14. bis zum 17. Juli zu veranstalten, und die beiden Festleiter Roland Schießl und Martin Macht haben zusammen mit dem

ANZEIGE

Festausschuss in mittlerweile neun konstruktiven Sitzungen die Weichen für den Ablauf gestellt und können zuversichtlich in Richtung Juli blicken.

Ein Konzerttraum zu Beginn

Einen zusätzlichen Höhepunkt dieses Wochen bilden, bei dem sich in Zusammenarbeit mit de einen Konzertraum verwandeln wird, wenn ab „La Brass Banda“ auftreten wird.

Eintrittskarten für das Konzert gibt es entweder direkt im L.A. in der Badstraße oder online bei den üblichen Vorverkaufsstellen. Ein Wahrzeichen des Jubelfestes wird die aufwändig durch die Firma Kössinger, Schierling, renovierte Fahne aus der Gründungszeit sein, auf die der Feuerwehrverein äußerst stolz sein darf.



Auf die Fahne aus der Gründerzeit wird wie beim Fest 1967 ein Hauptaugenmerk gelegt.

Das Festzelt wird wie in den Jahren 1992 und 2006 am westlichen Ortsrand neben der Hauptstraße stehen. Von dort aus startet auch am Festsonntag der große Festzug durch das historische Chammünster. Die Minstacher Feuerwehr zählt zu den ältesten Dorf-Feuerwehren in der weiteren Umgebung (gegründet 1867), da in der Zeit der

Vereinsgründung nur Feuerwehren in Städten und größeren Gemeinden üblich waren. Bereits drei Jahre nach der Gründung wurde die oben genannte Fahne angeschafft. Im Jahre 1912 feierte man mit den Nachbarn aus Chameregg ein äußerst seltenes Ereignis, nämlich eine Doppelfahnenweihe, bei der die neuen Vereinsbanner ihren Segen erhielten. In den Jahren 1913 und 1929 fanden in Chammünster die Bezirksfeuerwehrtagung und das 60-jährige Bestehen der Feuerwehr statt. Nach dem Zweiten Weltkrieg startete die Minstacher Wehr im August 1948 einen Neuanfang.

Ehrenämter und Festprogramm



Die Ehrenämter:

Schirmherr: Richard Müller sen.; Ehrenschildherr:
Josef Griesbeck; Festmutter: Brigitte Lins;
Ehrenfestmutter: Anni Althammer; Festbraut:
Katharina Siegl; Patenverein: FFW Chameregg;
Festleiter: Roland Schießl, Martin Macht; Festbier:
Hintereder, Chammünster; Festküche: Schöberl,
Dieterskirchen

Donnerstag, 13. Juli:

Konzert „LaBrassBanda“ im Festzelt zum Auftakt

Der Eifer der Aktiven war damals enorm und so war die Freude im Jahre 1956 groß, als Chammünster das erste Feuerwehrauto erhielt. Auch das 100-jährige Jubiläum wurde 1967 groß gefeiert. Damals, wie auch beim Fest 1992 war die Feuerwehr aus Chameregg der Patenverein der Minstacher. Seit dem Jahr 1969 besteht zwischen der Feuerwehr Chammünster ein sehr freundschaftliches Verhältnis zu der Feuerwehr aus Bruckhäusl aus Tirol in Österreich.

Patenverein ist FFW Chameregg

Durch mehrere Besuche und Gegenbesuche blieb diese Kameradschaft über Jahrzehnte bestehen und auch zum 150-jährigen Jubiläum werden die österreichischen Kameraden erwartet. In den Jahren 1974 und 1979 konnten die Fahnenweihe der neuen Fahne und die Segnung des neuen Löschfahrzeuges gefeiert werden. 1989 begannen die ersten Überlegungen zum 125-jährigen Jubiläum unter der Schirmherrschaft von Dr. Hans-Jürgen Moser im Jahr 1992, das vielen noch positiv in Erinnerung sein dürfte. Im Jahr 2006 erhielt die Minstacher Feuerwehr ein immer noch sehr modernes, neues Löschfahrzeug, das bei der Fahrzeugsegnung im September 2006 seinen Segen erhielt.

Wie schon erwähnt stand bei den Festen in Chammünster oft die Nachbarwehr aus Chameregg als Patenverein zur Seite. So bitten die Minstacher auch zum 150-jährigen Geburtstag am 22. April um die Patenschaft der Feuerwehr Chameregg. Zudem hat die Feuerwehr Chammünster anlässlich ihres Jubiläums den Zuschlag für die Ausrichtung der Jugendwettspiele für den Inspektionsbereich Cham erhalten. Diese werden am Samstag, 15. Juli vormittags stattfinden.

Katharina Siegl ist Festbraut

Mit Schirmherrn Richard Müller und Ehrenschildherrn Josef Griesbeck konnten zwei mit der Feuerwehr verbundene Personen gefunden werden, die das Bestmögliche für ihre Ämter herausholen möchten. Katharina Siegl wird das Amt

der Festbraut ausüben, Brigitte Lins ist Festmutter. Die Festmutter des 125-jährigen Jubiläums Anni Althammer wird das Amt der Ehrenfestmutter bekleiden. Die Bewirtung im Zelt übernimmt die Festküche Schöberl aus Dieterskirchen, das Festbier stammt für Chammünster üblich aus der örtlichen Brauerei Hintereder.

Der Festausschuss freut sich jetzt schon auf das Jubiläum und auch bei der Bevölkerung wächst die Vorfreude auf das Gründungsfest. (cie)

[ZUR STARTSEITE](#)

Die Kommentarfunktion steht exklusiv unseren Abonnenten zur Verfügung. Als Abonnent melden Sie sich bitte an oder registrieren Sie sich. Alle anderen Nutzer finden preiswerte Angebote in unserem Abo-Shop.

[Anmelden](#)

[Registrieren](#)

[Zum Abo-Shop](#)

Das könnte Sie auch interessieren



VERKEHR

B15: Horror-Unfall bleibt wohl ungeklärt



ANZEIGE

Microsoft Surface Hub – kostenlos testen



KORRUPTIONSAFFÄRE

Wolbergs tritt wieder öffentlich auf

[hier werben](#)

 powered by plista